

Bundesamt für Landwirtschaft  
Mattenhofstrasse 5  
3003 Bern

Bern, 18. November 2009 sgv-Ho/gl

**Anhörungsantwort**  
**Änderung der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung (LDV)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Zustellung der Vernehmlassungsunterlagen zur obgenannten Vorlage. Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, Ihnen dazu unsere kurze Stellungnahme zukommen zu lassen.

**1. Vorbemerkungen**

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der KMU-Wirtschaft, vertritt 280 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU-Wirtschaft setzt sich die Dachorganisation sgv für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Im Rahmen der verbandsinternen Vernehmlassung haben sich einige unserer Mitgliedorganisationen zur Vorlage geäußert; Sie haben diese Stellungnahmen, namentlich jene von GastroSuisse und des Schweizer Fleisch-Fachverbandes SFF, direkt erhalten. Der sgv unterstützt diese Anhörungsantworten vorbehaltlos.

**2. Generelle Bemerkungen**

Der zunehmende Trend, alles deklarieren zu müssen, stellt das kleingewerblich strukturierte Gewerbe vor grosse Probleme: Es darf nicht vergessen werden, dass 88 Prozent unserer Unternehmen in der Schweiz Mikrobetriebe mit weniger als zehn Mitarbeitenden sind, denen die vielen Vorschriften und Auflagen immer mehr zu schaffen machen.

Der sgv ist sich bewusst, dass die Änderung der LDV die Folge von Entscheiden in den Räten ist. Aus den von GastroSuisse und dem SFF überzeugend dargelegten Gründen ist die Verordnungsrevision

jedoch äusserst problematisch. Wir werden uns gegen zusätzliche Deklarationsbestimmungen zur Wehr setzen und jede zusätzliche Ausweitung der LDV konsequent bekämpfen.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgV**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor



Rudolf Horber  
Chefökonom

z.K. an

- GastroSuisse, Blumenfeldstr. 20, 8046 Zürich
- Schweizer Fleisch-Fachverband SFF, Steinwiesstr. 59, 8032 Zürich